

N i e d e r s c h r i f t

über die

3. Sitzung des Ortsbeirates Schlüchtern-Breitenbach

Sitzungstermin: Donnerstag, den 15.07.2021
Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr
Sitzungsende: 22.00 Uhr
Sitzungsort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach

Anwesend waren:

a) vom Ortsbeirat:

Thomas Epperlein
Lennart Schmitt
Uwe Uffelmann
Bernd Leipold
Daniel Klis

b) als Schriftführer/in:

Lennart Schmitt

c) von der Stadtverordnetenversammlung:

Frau Lea Rüffer

d) vom Magistrat:

-

e) entschuldigt fehlte:

Nils Freytag
Dirk Bensing

Verteiler:

a) Mitglieder des Ortsbeirates
b) Bürgermeister und Stadträte

c) Stadtverordnetenvorsteher/in
d) Amtsleiter I – IV u. Stellv., EDV

Verhandelt:

Aufgrund des § 82 Abs. 5 i. V. m. §§ 56, 58 Abs. 1 Satz 2 HGO hat der amtierende Vorsitzende des Ortsbeirates mit Schreiben vom 21.06.2021 die Mitglieder des am 14.03.2021 gewählten Ortsbeirates zu einer Sitzung am Donnerstag, den 15.07.2021 vorschriftsmäßig eingeladen.

Die Einladung mit Tagesordnung unter Angabe von Zeit und Ort ist am 25. Juni 2021 zugestellt und am 25.06.2021 im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern Nr. 25 veröffentlicht worden.

Der amtierende Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung wurden nicht erhoben. Über die Beratung und gefassten Beschlüsse ist folgendes zu vermerken:

Top 1 Bericht Ortsvorsteher

Die gemeinsame Sitzung mit den Mitarbeitern der Stadt Schlüchtern empfanden die Mitglieder des Ortsbeirates Breitenbach grundsätzlich als positiv. Eine jährliche Wiederholung sollte angestrebt werden.

Aus Sicht des Ortsvorstehers trifft die Überschrift „Breitenbach will den Kunstrasenplatz“ in den Kinzigtal-Nachrichten vom 01.06.2021 nicht zu. Das Thema wurde heute noch einmal kontrovers diskutiert. Mehrheitlich wurde sich darauf verständigt, dass die nachfolgende Klarstellung in das Protokoll aufgenommen wird:

Der Ortsbeirat Breitenbach hat am 18.05.2021 das Thema „Kunstrasenplatz“ erstmals auf der Tagesordnung. Der Ortsvorsteher hat in seiner Einleitung darauf hingewiesen, dass der Ortsbeirat Breitenbach mit diesem Thema bisher nicht befasst war. Bürgermeister Möller, hat, wie in der Zeitung richtig wiedergegeben, den derzeitigen Stand dargestellt.

Das Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes des Sportverein Breitenbach, Herr Florian Seelig, und das Ortsbeiratsmitglied, Herr Bernd Leipold, der gleichzeitig als Koordinator für den Seniorenfußball dem Vorstand des SV Breitenbach angehört, informierten den Ortsbeirat sowie die Zuhörer darüber, dass **der Vorstand** des SVB anstrebt, auf dem bestehenden Sportplatz einen Kunstrasenplatz zu installieren. Der Vorstand des SVB wies auf die bereits bestehenden Infrastrukturen hin und beabsichtigt, einen entsprechenden Antrag bei der Stadt zu stellen.

Dem Ortsbeirat liegen bis zum heutigen Tag keine weiteren Informationen vor. Beschlüsse wurden nicht gefasst und es wurden auch keine Empfehlungen ausgesprochen. Sofern der Ortsbeirat seitens der Stadt bzw. des SVB um eine Stellungnahme gebeten werden, wird diese in einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates diskutiert und darüber entschieden.

Die OSI-Liste wird derzeit von der Verwaltung aktualisiert und dem Ortsbeirat Breitenbach anschließend per Mail übermittelt. Es werden Mehrfachmeldungen zusammengefasst sowie die durchgeführten Arbeiten als abgeschlossen gekennzeichnet.

Im Ortsbeirats-Budget 2021 stehen noch rund 2.300 Euro zur Verfügung (Stand 08.07.2021) Geplant sind der Ersatz defekter Bänke und Tische im Bühl und am Hain (Kosten ca. 1.500 Euro).

Die Anzeigerichtung des Smiley (Geschwindigkeitsanzeige) wurde am 01.06.2021 umgedreht. Jetzt werden die Geschwindigkeiten aus dem Ort in Fahrrichtung Wallroth angezeigt. Nach Auswertung durch die Verwaltung soll geprüft werden, ob stichprobenartig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden können.

In diesem Zusammenhang wird derzeit durch die Verwaltung eine Verkehrszählung in der Kressenbacher Straße durchgeführt. Nach Auswertung der Ergebnisse entscheidet die Verwaltung, ob hier eine zeitlich begrenzte Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt werden kann.

Durch den Ortsvorsteher wurde nochmals an den Mängelmelder der Stadt Schlüchtern und den Störungsmelder der Rhön-Energie hingewiesen. Die Web-Adresse für die Rhön-Energie lautet: <https://re-fd.de/unternehmen/service#defekte-strassenleuchten-melden>.

Durch die Stadtverordnetensammlung wurden zwei Lenkungsgruppen eingerichtet:

- Rad- und Wanderwege
- Verkehr und Mobilität

Außerdem wurde in der Sitzung der Stadtverordneten am 12.07.2021 einstimmig beschlossen, dass die Gebäude- und Flächenleerstände in den Stadtteilen bis Ende des 3. Quartals 2021 ermittelt werden. Ziel ist die Ermittlung möglicher Bauflächen.

Top 2 Bericht Ortsvorsteherdienstversammlung

Dieser Termin wurde vom 15.07.2021 auf den 22.07.2021 verschoben.

Folgende Sachverhalte sollen am 22.07.2021 noch angesprochen werden:

Dorfentwicklung

Hier wird seitens des Ortsbeirates und der Förderwilligen moniert, dass zur Erfüllung der Kriterien erhebliche Mehrkosten entstehen, die die geplanten Baukosten enorm erhöhen würden.

Diese Mehrkosten sind somit oft höher als die möglichen Zuschüsse. Viele Förderwillige sehen deshalb davon ab, diese Mittel zu beantragen.

Der Zuschussgeber bestimmt wesentlich über die Ausführung der Baumaßnahmen. Die Einflussmöglichkeiten der Bauherren werden stark eingeschränkt. Dieses Meinungsbild konnte aus den bisher durchgeführten Beratungsgesprächen entnommen werden.

Klimaziele „Richtiges Heizen“

Der Ortsbeirat beabsichtigt eine Bürgerversammlung/Ortsbeiratssitzung/Informationsveranstaltung zum Thema:

Heizen heute und was kommt ab 2025 zu veranstalten.

Es stellt sich dazu die Frage, in welcher Weise der Ortsbeirat hier durch die Stadt Schlüchtern unterstützt werden (Energieberater, Bezirksschornsteinfeger, Fachfirmen, Finanzberater, Förderprogramme) kann.

Top 3 Ortsbeirat - Klimaschutz – Projektvorschläge

Die Temperaturobergrenzen des Pariser Abkommens erfordern einen kompletten Ausstieg aus Kohle, Öl und Gas.

Bei heutiger Lebensweise ist noch nahezu jegliches Verhalten unmittelbar oder mittelbar mit dem Ausstoß von CO₂ verbunden.

Das BVerfG erklärt die 1,5-Grad-Grenze des Pariser Klima-Abkommens mit seinem Urteil letztlich für verfassungsrechtlich verbindlich.

Die grundrechtliche Freiheit und das Staatsziel Umweltschutz verpflichteten den Gesetzgeber einen vorausschauenden Plan zu entwickeln, um mit den noch möglichen Restemissionen sorgsam umzugehen.

Das sei nicht gewährleistet, wenn keinerlei konkrete Planung für die Zeit nach 2030 stattfindet und überdies fast das gesamte Budget nach der bisherigen Klimapolitik bis 2030 aufgebraucht sein werde. Die Klimapolitik muss also stark beschleunigt werden.

Der Ortsbeirat möchte mit den nachfolgenden Anträgen einen Anstoß hierzu geben:

Antrag: Auf das Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach sind Photovoltaikanlagen zu installieren. Der erzeugte Strom dient zur Versorgung der Infrastruktur am Dorfgemeinschaftshaus und am Sportplatz. Überschüssiger Strom ist zu verkaufen. Der Erlös dient dem Erhalt/Pflege des Dorfgemeinschaftshauses. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Antrag: Am Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach sind Vorrichtungen für die Ladung von E-Autos/E-Bike zu installieren. Möglicher Standort ist die Zuwegung zum Dorfgemeinschaftshaus. Diesem Antrag wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

Antrag: Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob auf dem Gelände des Dorfgemeinschaftshauses eine Zisterne angelegt werden kann. Mit dem gespeicherten Wasser können der Trinkwasserverbrauch, Sanitäranlagen sowie die Bewässerung des Sportgeländes ressourcenschonend sichergestellt werden. Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat regt an, dass städtische Flächen für die Nutzung von Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Im Rahmen dieser Sitzung wurde auch über die Gründung/Finanzierung von Energie-Genossenschaften diskutiert. Es stellt sich die Frage, in welchem Umfang und in welcher Weise sich ein Ortsbeirat wirtschaftlich an Genossenschaften, Firmen und Vereinen beteiligen kann und darf.

Eine entsprechende Anfrage wurde bereits gestellt. Die Antwort steht noch aus.

Top 4 Straßensanierungen in Breitenbach ab 2022 folgende Jahre Grundhafte Erneuerung Mittelweg und Strauchweg

Aufgrund mehrerer Anfragen wurde dem Ortsvorsteher seitens der Stadt Schlüchtern mitgeteilt, dass die Anlieger bei diesen Maßnahmen die Kosten für die Erneuerung der Wasser- und Abwasserhausanschlüsse übernehmen müssen. Die entstehenden Kosten basieren auf den tatsächlichen Aufwendungen.

Top 5 Anfragen/Anregungen

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Top 6 Verschiedenes

Stichweg Ziegenbergweg 2 Richtung Rennwiesenweg 15

Hier befindet sich derzeit ein unbefestigter städtischer Weg. Die Nutzung hat sich durch die Ansiedlung von Gewerbetreibenden und neuen Grundstückseigentümern geändert. Der Ortsbeirat wurde auf diesen Sachverhalt hingewiesen und gebeten zu eruieren, ob hier ein Ortstermin zum möglichen Ausbau angestoßen werden kann.

Sanierungsarbeiten

Seitens des Ortsbeirats wurde festgestellt, dass die Kressenbacher Straße Ortsausgang Richtung Kressenbach erneut starke Beschädigungen (Schlaglöcher) aufweist. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Weiterhin wurden Mängel in der Austraße mitgeteilt. Der Ortsbeirat bittet hier um einen Ortstermin.

Hydrantenschilder /Hydrantendeckel

Hier wurde der Ortsbeirat darüber informiert, dass die Hydrantendeckel alle kontrolliert wurden. Fehlende Hydrantenschilder werden noch angebracht.

Thomas Epperlein
Vorsitzender

Lennart Schmitt
Stellv. Schriftführer